



KANTON AARGAU

KANTONALER FÜHRUNGSSTAB

Aarau, 16. März 2020 19.30 Uhr

LAGEBULLETIN Nr. 12 Coronavirus (COVID-19)

Ausserordentliche Ergänzung

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Der Bundesrat hat heute die "ausserordentliche Lage" erklärt. Die beschlossenen weiteren Massnahmen gelten vorerst bis zum 19. April 2020.

Der Regierungsrat hat heute beschlossen, zur Umsetzung der vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen und Empfehlungen die "Notlage" gemäss Art. 3 des Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetzes auszurufen.

Eskalationsstufe gemäss Epidemiengesetz

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
		X

Eskalationsstufe gemäss Aargauer Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzgesetz

Normale Lage	Grossereignis	Notlage
		X

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Vgl. die Medienmitteilung der Staatskanzlei "Regierungsrat ruft kantonale Notlage aus, um Anordnungen des Bundes umsetzen zu können".

Das nächste Update folgt am Dienstag, 17. März 2020.

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Das nächste Update folgt am Dienstag, 17. März 2020.

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des BAG zu finden:

www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Händeschütteln vermeiden;
- Abstand halten;
- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Zuhause bleiben, wenn man selber unter Husten, Atemwegbeschwerden und Fieber leidet;
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation;
- Keine Personen mit erhöhtem Risiko gefährden;
- Vermeiden Sie engen Kontakt auch im öffentlichen Verkehr.

Bundesrat und Regierungsrat richten den dringenden Appell an alle Personen über 65 und alle mit einer Vorerkrankung (Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, geschwächtes Immunsystem, Krebs), die Verhaltensmassnahmen einzuhalten:

- Kontakte mit anderen Personen vermeiden;
- Unbedingt Kontakte mit Erkrankten vermeiden;
- möglichst öffentliche Verkehrsmittel meiden;
- ausserhalb der Stosszeiten einkaufen bzw. Freunde oder Nachbarn bitten einzukaufen;
- Orte mit vielen Menschen meiden (Dorfplatz u.a.);
- geschäftliche und private Treffen vermeiden;
- Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern sind verboten (Ausnahme sind ausserordentliche Situationen: Kinder, Gebärende, Sterbende);
- Unbedingt zuhause bleiben, wenn Atembeschwerden, Husten oder Fieber auftreten und sofort die Ärztin/den Arzt oder ein Spital anrufen. Sagen, dass der Anruf im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus steht und ein erhöhtes Krankheitsrisiko besteht. Symptome beschreiben.

Zum Gebrauch von Hygienemasken

Das BAG empfiehlt weiterhin gesunden Personen kein Tragen von Hygienemasken (chirurgische Masken, Operationsmasken) im öffentlichen Raum. Weiterführende Informationen zur Anwendung von Schutzmasken finden sich auf der Webseite des BAG.

Folgende **Telefonhotlines** stehen der Bevölkerung zur Verfügung:

Bundesamt für Gesundheit: +41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden, Infoline Coronavirus

Ärztliche Notrufnummer Aargau: 0900 401 501, täglich 24 Stunden, bei medizinischen Fragen.

0900-Nummern sind in der Regel kostenpflichtig. Je nach Telefonanbieter können diese Nummern auf Wunsch gesperrt werden. Diese Sperrung müsste allenfalls aufgehoben werden bevor die ärztliche Notrufnummer Aargau gewählt wird. Die Aufhebung der Sperre kann online über das jeweilige Kundenportal oder via telefonischen Kundensupport veranlasst werden.

4. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite zu finden.

www.ag.ch/coronavirus

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

coronavirus@ag.ch

5. Nächstes Information / nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Dienstag, 17. März 2020, 15.00 Uhr vorgesehen.



Dr. Dieter Wicki
Chef KFS



Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin